

# Psalm 13

Cornelius Becker

1661 Version

SWV 109

Heinrich Schütz

1561 - 1604  
Cantus

Ch HErr wie lang  
Wie lang warumb

Altus

Ch HErr wie lang  
Wie lang warumb

Tenor

Ch HErr wie lang  
Wie lang warumb

Bassus

Ch HErr wie lang  
Wie lang warumb

1. Ach HErr, wie lang wil - tu denn noch  
wie lang, wa - rumb ver - birg - stu doch  
(4)

so gantz und gar ver - ges - sen mein,  
für mir der Gna - den Ant - litz dein?

1. Ach HErr, wie lang wil - tu denn noch  
wie lang, wa - rumb ver - birg - stu doch

so gantz und gar ver - ges - sen mein,  
für mir der Gna - den Ant - litz dein?

(4)

Wie lang sol mein Seel äng - sten sich  
und mein Hertz sor - gen im - mer - zu,

Wie lang sol mein Seel äng - sten sich  
und mein Hertz sor - gen im - mer - zu,

Wie lang sol mein Seel äng - sten sich  
und mein Hertz sor - gen im - mer - zu,

Wie lang sol mein Seel äng - sten sich  
und mein Hertz sor - gen im - mer - zu,

wie lang sol mein Feind trot - zig - lich  
mir zu - fü - gen so viel \_\_\_\_\_ Un - ruh.

wie lang sol mein Feind trot - zig - lich  
mir zu - fü - gen so viel \_\_\_\_\_ Un - ruh.

wie lang sol mein Feind trot - zig - lich  
mir zu - fü - gen so viel \_\_\_\_\_ Un - ruh.

wie lang sol mein Feind trot - zig - lich  
mir zu - fü - gen so viel \_\_\_\_\_ Un - ruh.

2. Schau doch/ erhör mich, HERR, mein GOTT/  
erleucht mein Augen gnediglich/  
auff daß ich nicht entschlaff im Tod/  
und mein Feind darnach rühme sich/  
daß er mein mächtig worden sey/  
wo du nicht hilffst dem Elend ab/  
wird er d'rauf jubileeen frey/  
daß er mich gantz vertilget hab.

3. Mein Hoffnung steht darauff allein/  
daß du so reich an Gnaden bist/  
Mein Hertz darob wird fröhlich seyn  
weil du mir hilffst zu jeder Frist.  
Dafür wil ich dich rühmen schon/  
mit Psalmen und mit Lobgesang.  
Du HErr hast wol an mir gethan/  
des mustu haben ewig Danck.